

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 13

Artikel: Grosser schweizerischer Kraftakt : Werner Salchli alias Ferroni aus Biel
Autor: Schuh, Gotthard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757391>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Großer schweizerischer Kraftakt

Werner Salchli alias Ferroni aus Biel

Photos Gotthard Schuh

Er zerschlägt Kieselsteine mit der Faust, zerbricht 8 mm dicke Nägel mit der Hand und entschlüpft jeglicher Fesselung, mag sie aus einem dicken Seil bestehen, aus schweren Ketten oder aus einer Zwangsjacke. 115 kg Schlagkraft hat seine Faust! Zwei Jahrzehnte hat Ferroni eisern trainiert, fünfzehn Jahre lang stand er im Scheinwerferlicht der Varietés oder im Zirkus, reiste in der Welt umher, und die Kollegen von der Rampe nannten seinen Namen nur mit Bewunderung. Im vergangenen Jahr ist er fünfzig geworden, und das mag vielleicht der Anlaß gewesen sein, daß aus Ferroni wieder der Mechaniker, Schlosser und Reparatteur Werner Salchli von Biel werden sollte. Im Berufslager Hard bei Winterthur hat unser Photograph ihn aufgesucht, wo er sein gelerntes währschafte Handwerk wieder ausübte, um den Anschluß zu finden ans bürgerliche Leben. Aber manchmal, bei besonderen Gelegenheiten, wurde auch dort der Entfesselungskünstler wieder in ihm lebendig, und er trat vor seinen staunenden Arbeitskameraden auf als ... Ferroni, der Mann mit der eisernen Faust.



Ferroni wird mit der Zwangsjacke und schweren Ketten gefesselt. Die Arbeitskameraden im Berufslager – Schlosser, Dreher, Metallarbeiter – tun ganze Arbeit, und die Fesselung ist alles andere als «städtisch»!

Ferroni est ligoté par ses camarades. A contempler leurs expressions, on réalise qu'ils n'y vont pas de main morte.



FERRONI!

Der Mann mit der eisernen Hand,

zerschlägt Kieselsteine und bricht 7-8 mm dicke Nägel mit der Hand, Seil, Ketten und Zwangsjacke.

Ferroni auf der Varietébühne als großer «Schweizerischer Kraftakt».

Hier il était Ferroni, «l'homme à la poigne de fer», un numéro de variétés.



L'homme à la poigne de fer

Quinze ans durant, Ferroni a parcouru le monde, présenté sur scène et sur piste son numéro sensationnel. D'un coup de poing il écrasait une pierre, d'une torsion, il brisait les clous de 8 millimètres. En se jouant, semblait-il, il se délivrait des chaînes et fers dont on le chargeait. Il a aujourd'hui 50 ans. Il a repris son vrai nom de Werner Salchli et son état de serrurier-mécanicien. Mais à l'occasion, pour faire plaisir aux copains, il redevient Ferroni, l'homme à la poigne de fer.

Aus Ferroni ist Werner Salchli geworden, der sich im Berufslager Hard bei Winterthur, wo er im vergangenen Jahr in der Dreherei arbeitete, ins alte, währschafte Handwerk und damit ins bürgerliche Leben zurückzufinden trachtete. Ob es ihm gelingen wird? Was wird er wohl in Zukunft sein: Werner Salchli oder Ferroni?

Aujourd'hui, il est redevenu Werner Salchli, serrurier-mécanicien. Il travaille au camp de Hard, près de Winterthur.



Sie gibt ihm denn auch tüchtig zu schaffen, die schonungslose Fesselung. Zuerst wirft er sich zu Boden, zieht den Körper raubtierhaft zusammen...

Première phase. Ferroni se jette à terre et bande ses forces pour distendre ses chaînes.

... rüttelt dann so lange an den Ketten, bis sie sich mählich lockern. Durch das Emporschnellen der Beine verändert sich die Lage der Kettenglieder, und das allein kann eine leichte Lockerung herbeiführen. Danach folgt die Befreiung aus der Zwangsjacke.

Puis il se démène avec vigueur.



Ein letzter Ruck — und Ferroni ist frei! Seine Arbeitskameraden sparen nicht mit Bewunderung und lautem Beifall.

Une dernière secousse, le voici libéré.